



LANGEMARCK!

Heeresbericht 1914

11. November

Westlich Langemarck brachen junge Regimenter unter dem Gesang „Deutschland, Deutschland über alles“ gegen die erste Linie der feindlichen Stellung vor und nahmen sie.

Wehrmachtsbericht 1940

29. Mai

Über dem Mahnmahl der Deutschen Jugend bei Langemarck, dem Schauplatz ihres heldenmütigen Kampfs von 1914, weht die Reichskriegsflagge.

Karl Rauch

Die Straße nach Langemarck

In Leinen 2.80 RM

Berliner Börsenzeitung:

„Es ist ein schöner Titel für dieses Buch, das von dem reinen und hohen Willen der deutschen Kriegsjugend kündigt, von ihrer selbstverständlichen Opferbereitschaft und von ihrer Kameradschaft. Der Geist dieser idealistischen Jugend ist überzeugend geschildert.“



Verlag Georg Westermann
Braunschweig



In unferen Verlag übernommen:*)

WALTER BAUER

Bildnis von Caspar David Friedrich

Großformat 19 × 29 cm — gebunden RM 3.50
Hergestellt in der Werkstatt für Buchdruck, Mainz
Albert Eggebrecht-Press

„Es ist ein dünnes, zartgrünes Büchlein, aus dem uns zu Beginn ein ganzseitiges Bildnis anschaut: eine Faksimile-Wiedergabe von Caspar David Friedrichs Porträt aus der Berliner Nationalgalerie. Die ungeheuer dringliche Frage nach . . . ja, nach allem, nach Leben, nach Gott und nach dem fragenden Menschen selber, diese Frage, von der sich jeder angesprochen fühlt, der sich dem Blick dieser Augen aussetzt, mag Walter Bauer dazu geführt haben, der Gestalt und dem Leben dieses Mannes mit den fragenden Augen nachzudenken . . . Die Art dieser Aussagen aber, die uns den weitgespannten Geistesraum der großen Epoche, der deutschen Romantik, neben Friedrichs ‚dunkelstrahlender‘ Einsamkeit sichtbar macht, ist von einer ‚kunsthistorischen‘ Betrachtung ebensoweit entfernt wie von einer psychologischen Analyse, es ist vielmehr Mitvollzug des Daseins, aus dem eine in der Geschichte der Kunstgeschichte bisher nicht übliche Intensität des Verstehens wie des Verständlichmachens gleichermaßen hervorzugehen vermag.“

Dr. L. A. Winterowyl im Mai-Heft des »Deutschen Kulturwart«

Der 100. Todestag Caspar David Friedrichs war im Mai d. Js.

Darum für jeden Buch- und Kunstliebhaber
ein sehr beehrtes Buch!

*

Ferner in unferem Verlag:

WALTER BAUER

Die Reise eines jeden Tages

115 Seiten — Format 14 × 18 cm
Broschiert RM 2.—, Halbleinen RM 2.80

„Kurze Profaufstücke und Gedichte hat Walter Bauer in einem Band vereinigt; wir begegneten ihnen schon in Zeitungen und Zeitschriften. Nun wird der Wunsch vieler nach der Lektüre schlichter, gepflegter Sprache und besinnlichen Gedankenreichtums erfüllt sein an einem schönen Beispiel, dafür der Name des Autors ohnehin schon bürgte. Aus der Reise eines jeden durch die täglichen 24 Stunden hat Bauer manche Augenblicke herausgegriffen und festgehalten. Begegnungen in der Straßenbahn oder vor Eisenbahnstrahlen, Erinnerungen an den Vater oder an Reisen, und was so allzu privat erscheinen könnte, das führt die sprachliche Meisterschaft ins allgemeine, daß aus dem kleinen Tagebuch Walter Bauers ein kleiner Spiegel der Welt erstet, zu unser aller Nutzen und Freude.“

U.-E. Struckmann »Warschauer Zeitung«

*

Lehrlinge

Sechs Aufnahmen von Anne Winterer
und ein Geleitwort von Walter Bauer
In einer Mappe 18 × 24 cm — RM 1.—

Die unvergeßliche Lichtbildnerin schenkt uns mit diesen Aufnahmen einen Teil ihrer Weltliebe, die den Kleinen und Unscheinbaren galt, deren einfaches Dasein sie mit der Kamera festhielt. Walter Bauer, von dem wir wissen, daß erstmals in seiner Jugend ein Stück blauen Himmels zwischen Miethäusern sein ganzes Glück bedeutete, ist der berufenste Deuter.

*

Verlangen Sie auch Probenummern unserer literarisch-kulturellen Monatszeitschrift »Deutscher Kulturwart«. Legen Sie diese Zeitschrift aus, Sie sichern Ihrer Buchhandlung Freunde.

*) wird bestätigt: Verlag Hanns Marxen.

VERLAG BITTER & CO.
RECKLINGHAUSEN (WESTF.)